

## **Stadtradeln in Dresden: Radfahrer sammeln Kilometer für das Klima!**

Heute beginnt das Stadtradeln in Dresden! Bis zum 27. September sind alle eingeladen, Kilometer für Klimaschutz zu sammeln.

Ab heute haben die Dresdner die Möglichkeit, etwas für ihre Stadt und gleichzeitig für den Umweltschutz zu tun. Das Stadtradeln, ein internationaler Wettbewerb, beginnt und läuft bis zum 27. September. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zu sammeln und dabei die Bedeutung der Fahrradnutzung in den Alltag zu rücken.

Bereits im letzten Jahr haben die Teilnehmer aus Dresden eindrucksvolle 1,8 Millionen Kilometer zurückgelegt. Dies zeigt nicht nur eine starke Fahrradgemeinschaft, sondern auch, wie sehr das Radfahren als umweltfreundliche Methode zur Fortbewegung geschätzt wird. Es ist eine Einladung an alle, sich zu engagieren – sei es durch das Gründung eines neuen Teams oder das Beitreten zu einem bestehenden. Selbstverständlich kann auch jeder dem offenen Team der Landeshauptstadt Dresden beitreten, um sich gemeinsam für diese nachhaltige Bewegung starkzumachen. Die Anmeldung erfolgt bequem über die Webseite [www.stadtradeln.de/dresden](http://www.stadtradeln.de/dresden).

### **Bedeutung des Stadtradelns**

Das Stadtradeln ist jedoch mehr als nur ein Wettbewerb, um die meisten Kilometer zu sammeln. Es hat auch das Ziel, wertvolle Daten für die Stadtverwaltung zu sammeln. Im Rahmen des Projekts „RiDE – Radverkehr in Deutschland“ werden

wissenschaftlich aufbereitete Radverkehrsdaten erhoben, die dazu eingesetzt werden, die Radinfrastruktur in Dresden gezielt zu verbessern. Durch die Teilnahme können Dresdner nicht nur ihren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verringern, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur städtischen Planung.

Die Teilnahme ist denkbar einfach. Mit der kostenlosen Stadtradeln-App lässt sich jede zurückgelegte Strecke automatisch aufzeichnen. Alternativ ist es auch möglich, Kilometer manuell über die Webseite einzutragen. Dies garantiert eine umfassende Datensammlung, die anonymisiert an das Forschungsteam der Technischen Universität Dresden weitergegeben werden kann. Es ist eine Win-Win-Situation – die Teilnehmer verbessern nicht nur ihre eigene Fitness, sondern helfen auch aktiv dabei, die Stadt lebenswerter zu gestalten.

Organisiert wird das Stadtradeln vom Klima-Bündnis, welches aus beinahe 2.000 Mitgliedskommunen in über 25 europäischen Ländern besteht. Die Initiative hat sich das Ziel gesetzt, den Klimawandel zu bekämpfen und die Radnutzung in den Fokus der kommunalen Politik zu rücken. Durch solch gemeinschaftliche Projekte wird das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Mobilität geschärft – gerade in Zeiten, in denen der Klimaschutz wichtiger ist denn je.

Für interessierte Teilnehmer, die Fragen zum Stadtradeln haben, steht der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zur Verfügung. Über die E-Mail-Adresse [email protected] können sie weitere Informationen erhalten und ihre Anliegen klären. Es ist eine tolle Möglichkeit, um aktiv etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt zu tun, während man gleichzeitig in der Gemeinschaft neue Bekanntschaften schließen kann.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**